

Rund um den Grüntensee



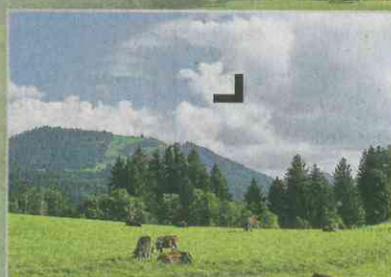
WOCHENZEITUNG FÜR JUNGHOLZ NESSELWANG OY-MITTELBERG WERTACH
Amtliches Mitteilungsblatt des Marktes Wertach und der Gemeinde Oy-Mittelberg

Jahrgang 37
Freitag, den 25. April 2025
Nummer 17

Diese Woche

**Frühjahrsputz
in Faistenoy
am 26. April -
Treffpunkt
am Feuerwehrhaus**

**Männerchor Nesselwang
singt am 26. April
um 20 Uhr im Pfarrheim
in Pfronten**



26. - 27.04.

FEUERWEHR FEST!

SAMSTAG
Partyabend
ab 20:00 Uhr
DJ "Houghton"

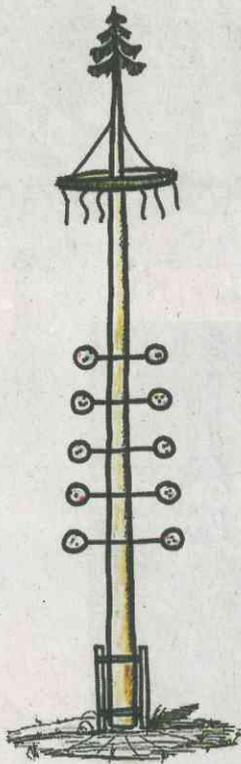
SONNTAG
Feuerwehrfest *
ab 09:00 Uhr

im Vereinstadl in Mittelberg

* 09:00 Uhr Kirche in Mittelberg
anschließende Fahrzeugweihe
und Festumzug zum Vereinstadl
11:00 Uhr Frühschoppen mit der MK Petersthal
Kaffee & Kuchen, Kinderprogramm
13:30 Uhr Jugendkapelle der Gemeinde
14:00 Uhr Feuerwehrauto Rundfahrt
gemütlicher Festausklang



MAIBAUM



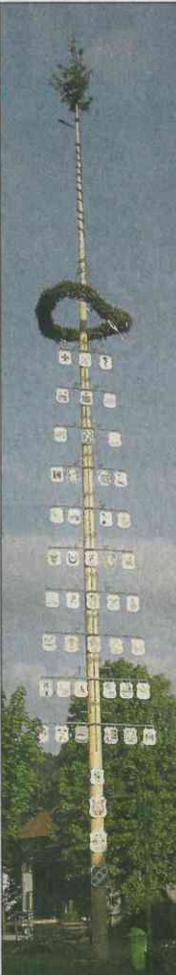
1. Mai in Haslach

11:00 Uhr
Zug zum Feuerwehrhaus

Aufstellen des Maibaums
und gemütliches
Beisammensein

Spezialität: Kesselfleisch
sowie Kaffee und Kuchen

Auf euren Besuch freut
sich der

Maibaum- aufstellen

Traditionell wird am 1. Mai wieder ein Maibaum aufgestellt!

Unter den Klängen der Musikkapelle wird der festlich geschmückte Baum um 13 Uhr mit einem Umzug zum Festplatz (Feuerwehrhaus) gebracht.

Bei der anschließenden Maifeier spielt zur Unterhaltung die Musikkapelle Wertach und für's leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Hierzu sind alle Vereine mit Fahnenabordnungen, Einheimische, Gäste und Gönner recht herzlich eingeladen.

(Aufstellung zum Festzug ist um 12:50 Uhr am Gasthof Hirsch)

Trachtenverein D'Wertachtaler & Musikkapelle Wertach



Oyer Maifest

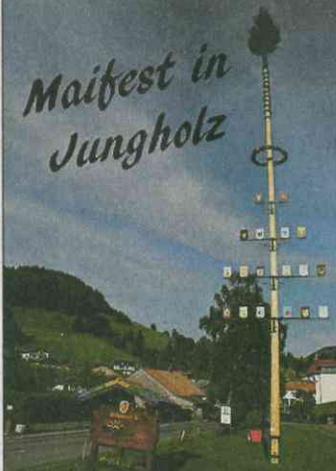
BEI JEDER WITTERUNG!

Familienfest mit Kinderprogramm
und Flohmarkt

01.05.2025
AM KURHAUS

10:00 Uhr Beginn des Flohmarktes
10:30 Uhr Gottesdienst im Pavillon
11:30 Uhr Rentnerband
13:00 Uhr Maibaumaufstellen
mit dem Musikverein "Rißtaler"
e.V. aus Untersulmetingen

Veranstalter: Trachtenverein Oy



Maifest in Jungholz

**Donnerstag,
01. Mai 2025**
13:45 Uhr
**Feuerwehrhaus
Jungholz**
Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt

Programm:

- 14:00 Uhr Maibaumaufstellen
- 14:15 Uhr musikalische Unterhaltung der Musikkapelle Jungholz

**Die Musikkapelle Jungholz
freut sich auf Euer Kommen**

Hinweis an alle Manuskripteinreicher

Bitte reichen Sie Ihre redaktionellen Beiträge und Bilder in der jeweiligen Kalenderwoche bis spätestens

**Dienstag, 12.00 Uhr,
ein unter:**

<https://cmsweb.wittich.de>

E-Mails, Faxe und Posteinreichungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält es sich vor, Einreichungen ggf. zu kürzen und zu editieren.



Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertages **1. Mai** muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 18** auf

Freitag, 25. April 2025
vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.
Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion



MARKT WERTACH

AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN



Marktverwaltung

Rathausstraße 3, 87497 Wertach
Rathaus - Telefon 08365/7021-0
Rathaus - Fax: 08365/7021-22
E-Mail: rathaus@wertach.de

Internet

Rathaus: www.markt-wertach.de
Tourist-Information: www.wertach.de

Parteiverkehr

Mo. Di. Do. Fr. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Mittwoch Vormittags ist das Rathaus geschlossen

Haupt- und Bauamt

Herr Jörg Meyer 16
E-Mail: meyer.joerg@wertach.de

Büro der Bürgermeisterin

Frau Stephanie Meyer 18
E-Mail: rathaus@wertach.de

Auszubildende Desiree Pipieri 0
E-Mail: dpipieri@wertach.de

Auszubildende Laura Speiser 0
E-Mail: lspeiser@wertach.de

Einwohnermelde-, Pass- und Wahlamt

Frau Angelika Meyer 11
E-Mail: ewo@wertach.de

Kämmerei, Personal

Frau Daniela Schmidt 23
E-Mail: kaemmerei@wertach.de

Kasse, Friedhofsverwaltung, Marktamt

Frau Madeleine Schwarz 13
E-Mail: marktkasse@wertach.de

Standesamt, Gewerbeamt

**Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Sozial- und Rentenangelegenheiten,**

Frau Petra Huber 12
nur vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Für standesamtliche Angelegenheiten bitte Termin vereinbaren.

E-Mail: huber.petra@wertach.de

Steueramt

Frau Renate Kammermeier 15
E-Mail: steueramt@wertach.de

1. Bürgermeisterin Gertrud Knoll Sprechzeiten im Rathaus

nur nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 08365 702118
E-Mail: bgm@wertach.de

2. Bürgermeister Clemens Suntheim

Oberellegg 11, 87497 Wertach

3. Bürgermeister Alex Wittwer

Vorderreute 6, 87497 Wertach

Familienbeauftragte:

Roswitha Stokklauser, Am Nattererhof 30,
87497 Wertach Tel. 598

Wolfgang Speiser, Unterellegg 2 1/2,
97497 Wertach Tel. 705631

Jugendbeauftragte: Katharina Willer

Grüntenseestr. 12,
87497 Wertach Tel: 0176/9951 6888

Schul- und Kindergartenbeauftragte des Marktgemeinderates Wertach:

Roswitha Stokklauser, Am Nattererhof 30,
87497 Wertach Tel. 598

Wolfgang Speiser, Unterellegg 2 1/2,
87497 Wertach Tel. 705631

Behindertenbeauftragter: Günther Stangl

Pfeiffermühle 1, 87497 Wertach Tel. 703540

Seniorenbeauftragte: Rita Haslach

Schleifweg 5, 87497 Wertach
Tel.: 08365 705626

Fundamt Wertach

Fundsachen online im Internet:
www.wertach.de/ Gemeinde/ Fundamt.
Rückfragen an die Tourist - Info Wertach,
Tel. 08365 70 21 99, E-Mail: fundbuero@wertach.de

Forstrevier Wertach, Oy-Mittelberg, Rettenberg und Sulzberg (AELF Kempten)

Thomas Schneid, Forstamt
Hauptstraße 12, 87466 Oy-Mittelberg
Telefon: 0831 52613 3800

Sprechzeiten: jeweils Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
E-Mail: Thomas.Schneid@aelf-ke.bayern.de

Sprechzeiten des Notars

Touristinformation,
1. Stock - kleiner Sitzungssaal
Jeden ersten Mittwoch
im Monat 14.00 - 16.00 Uhr
Terminvereinbarung 08321/6625-0

Energieberatung im Rathaus in Oy Mittelberg

Jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat 17.00 - 19.00 Uhr
Terminvereinbarung
bei Frau Waibel Tel. 702132

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Tel. Nr. 1751
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Tierkörperbeseitigung Kraftsried

Tel. Nr. 08377/929400

Tourist-Info

Rathausstr. 3, 87497 Wertach 08365/7021-99
Verena Angerer 08365/7021-19
Sabine Bader, Leitung 08365/7021-20
Martina Jeffery 08365/7021-25
Auszubildende Julia Rehle 08365/7021-25
Telefax 08365/7021-21, E-Mail: info@wertach.de

Öffnungszeiten der Tourist-Info und Bücherei:

Mai - Oktober:
Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 11:30 Uhr
November - April:
Mo. - Do.: 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr, nachmittags geschlossen
Samstag: geschlossen, bis auf die bayerischen Schul-
ferien

Bücherei Wertach

Tel. 08365/702199

Anruf-Sammeltaxi (ATS)

Kempten - 0831 12555
Sonthofen und Immenstadt 0831 25553

Caritas und Diakonie Sozialstation/ Fachstelle für pflegende Angehörige

Monika Künzel
Linzenleiten 28, 87497 Wertach
..... 08365/7039524



■ Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan des Marktes Wertach.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 03.04.2025 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB einen Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans gefasst.

Geltungsbereiche (Lageplan)

Im Bereich östlicher Ortsrand / Feuerwehrhaus (TF 1) sowie im Bereich des geplanten Kindergartens im Süden des Hauptortes (TF 2).

Die Geltungsbereiche umfassen eine Größe von rund (1,17 ha) TF 1 sowie rund 0,41 ha (TF 2).

Der Geltungsbereich der 2. Änderung besteht aus zwei Teilflächen und ist den beiliegenden Lageplänen zu entnehmen. Die Änderung der TF 1 ist notwendig, um die Planung für eine weitere Bebauung incl. des Baues eines neuen Feuerwehrhauses vorzubereiten.

Die Änderung der TF 2 ist notwendig, um dort den neuen Kindergarten bauen zu können.

Sobald diesbezüglich konkrete Planentwürfe vorliegen, wird das Verfahren nach § 3 Abs. 1 und 2 BauGB durchgeführt; hierzu ergeht dann eine eigene öffentliche Bekanntmachung.

Markt Wertach, den 15.04.2025

Gertrud Knoll

Erste Bürgermeisterin



TF 1



TF 2

■ Erneuter Fall von Vandalismus

Leider wurde kürzlich an einem vom Markt Wertach aufgestellten Schildträger, ein Buchstabe mutwillig entfernt, umgedreht und daraus etwas gezeichnet.

Der Markt Wertach weist nochmals darauf hin, dass dies Sachbeschädigung ist und das Erscheinungsbild des Ortes sowie die Funktionalität des Schildes zerstört.

Das geht nicht - und das wollen wir hier auch nicht.

Markt Wertach

Ordnungsamt

Jörg Meyer, VR

■ Frühjahrsmarkt am Donnerstag, 01. Mai 2025

Sehr geehrte Einheimische, sehr geehrte Gäste, am **Donnerstag, den 01. Mai 2025**, findet im **Kramerweg** und in der **Rathausstraße** der jährliche Frühjahrsmarkt statt.

Wir bitten Sie deshalb, Ihr Fahrzeug **am Mittwochabend ab 17.00 Uhr nicht mehr** in diesen Straßen **zu parken**, da sonst der Marktablauf behindert wird bzw. Sie den Parkplatz während des Marktes nicht mehr mit dem Fahrzeug verlassen können.

Bitte teilen Sie dies auch Ihren Gästen mit.

Gez. Schwarz, Marktmeisterin

■ Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03.04.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Sitzungseinladung ordnungsgemäß ergangen ist und der Marktgemeinderat beschlussfähig ist (15 Ratsmitglieder).

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 06.03.2025

Die Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 06.03.2025 ist allen Marktgemeinderatsmitgliedern zugestellt worden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird genehmigt.

(Abgestimmt haben nur die an den o.g. Sitzungen anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder.)

Abstimmungsergebnis: Ja 14, Nein 0

TOP 3 Änderung des Flächennutzungsplanes (Grüntenseestraße gegenüber Feneberg; Starzlachauen)

Sachverhalt:

Allgemeine Planungsziele

Der Markt Wertach braucht ein neues Feuerwehrhaus, das östlich des Bestandsgebäudes in Richtung Ortsrand gegenüber des Verbrauchermarktes errichtet werden soll (TF 1 der beabsichtigen Änderung des Flächennutzungsplanes). Die Fläche zwischen der Bestandsfeuerwehr und dem geplanten Neubau soll dann in einem 2. Schritt mit einem Bebauungsplan überplant werden. Diese Änderungen sind im anliegenden Lageplan dargestellt und dienen Erfüllung der gemeindlichen Pflichtaufgabe des Brandschutzes.

Auf TF 2 wiederum, die sich in den Starzlachauen befindet, soll eine Einrichtung der Daseinsfürsorge entstehen, nämlich eine neue Kindertagesstätte, bestehend aus zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe. Auch insofern erfüllt der Markt Wertach auf dieser Fläche eine gemeindliche Pflichtaufgabe.

In beiden Fällen ist somit die Anpassung des Flächennutzungsplanes, der für beide Teilflächen eine weitgehende Bebauung darstellt, notwendig.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan Markt Wertach in zwei Teilflächen: im

Bereich östlicher Ortsrand / Feuerwehrhaus (TF 1) sowie im Bereich des geplanten Kindergartens im Süden des Hauptortes (TF 2).

Die Geltungsbereiche umfassen eine Größe von rund (1,17 ha) TF 1 sowie rund 0,41 ha (TF 2). Der Geltungsbereich der 2. Änderung bestehend aus zwei Teilflächen ist den beiliegenden Lageplänen zu entnehmen.

Der Beschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Geltungsbereiche s. separate Pläne.

Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0

TOP 4 Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2025

Sachverhalt:

Zu Beginn der Beratung hält die Bürgermeisterin zur allgemeinen Situation folgendes fest:

- * Hauptthema der heutigen GR-Sitzung ist die Verabschiedung des HH 2025
- * Wir haben den HH in der Klausurtagung und in der Finanzausschusssitzung intensiv vorberaten.
- * Der HH-Plan 2025 weist ein Volumen von 16,8 Mio. aus.
- * Wir werden auf Mittel aus der Rücklage zurückgreifen und neue Schulden aufnehmen müssen.

Wenn wir die Einzelpositionen anschließend hören müssen wir feststellen, dass alle geplanten Investitionen Pflichtaufgaben darstellen.

Pflichtaufgaben mit einem gewaltigen Finanzbedarf!

Viel Spiel haben wir mit unseren finanziellen Mitteln nicht. Und trotzdem müssen wir vorausschauend und sinnvoll in die Infrastruktur der Gemeinde, in unsere Zukunft investieren.

Die kommunalen Haushalte leiden unter der immer größer werdenden Aufgaben- und Ausgabenlast. Es werden immer mehr Pflichtaufgaben auf die Kommunen übertragen, ohne für eine dauerhafte Finanzierung zu sorgen, dabei könnte fast der Eindruck entstehen, dass die Verantwortlichen in Bund und Land die Kommunen als die Goldesel betrachten.

Bürokratieabbau ist momentan das Zauberwort schlechthin. Aber, je mehr sie abbauen, desto mehr Vorgaben werden neu aufgestellt. Bund und Land müssen den Kommunen mehr zutrauen, mehr Eigenverantwortung überlassen.

Viel Zeit und Geld wird dafür verwendet, die Vorschriften und Vorgaben zu erfüllen um am Ende zum gleichen Ergebnis zu gelangen.

Irgendetwas stimmt nicht mehr, wenn für Planungen doppelt und dreifach soviel Zeit benötigt wird, als anschließend für den Bau.

Der größte Teil der Investitionen in diesem Jahr geht in unsere Infrastruktur und vor allem in die Kinderbetreuung. Eine Pflichtaufgabe! als Kommune müssen wir die gesetzlichen Vorgaben und den Rechtsanspruch erfüllen! Wir sind aber auch verpflichtet, den gesellschaftlichen Veränderungen, dem demographischen Wandel Rechnung zu tragen.

Unser HH-Plan 2025 ist trotz aller Schwierigkeiten und Aufgaben ausgeglichen und wir können unsere Pflichtaufgaben erfüllen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei unserer Kämmerin Daniela Schmidt ganz herzlich für die intensive Arbeit, vor allem in den letzten Wochen.

Ein Dank auch an Jörg Meyer für die gute Zuarbeit das ganze Jahr über.

Und ein besonderer Dank an die Ratsmitglieder, die immer wieder aufs Neue um gute Entscheidungen ringen, damit die begrenzten Mittel effizient eingesetzt werden.

Nur gemeinsam kommen wir Schritt für Schritt voran.

Daniela Schmidt stellt anschließend die Eckdaten des HH 2025 vor.

Sie führt aus, dass die Gemeinde nach Art. 63 Abs. 1 GO für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen hat. Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung des Gesamtbetrages der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres nach

den Grundsätzen der Kameralistik, des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, des Gesamtbetrages der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die Abgabesätze die für jedes Jahr neu festzusetzen sind und des Höchstbetrages der Kassenkredite.

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2025.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes machen heuer 9.008.825,-€ aus, wobei sich die Ausgaben (ohne Zuführung an den Vermögenshaushalt!) auf 7.913.157,-€ belaufen.

Anschließend werden die vorgesehenen Investitionen vorgestellt. Die vorgesehenen Tilgungsleistungen belaufen sich heuer auf 452.000,-€. Für die Finanzplanungsjahre 2026 bis 2028 sind Stand heute keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen.

Für den Finanzausschuss stellt Mario Hengge als Vorsitzender fest, dass die Höhe der Ausgaben außergewöhnlich sei, letztlich aber der Erfüllung der Pflichtaufgaben diene. Die finanzielle Lage ist weiter „angespannt“ und es sind keinerlei Finanzspielräume vorhanden.

Ein Ratsmitglied weist auf die Kosten für die Kinderbetreuung hin, die im Haushalt heuer mit über 4,5 Mio € zu Buche schlagen. Auf Frage wird geantwortet, dass das neue Feuerwehrhaus bei den Ausgaben (3 Mio € in 26 und 27) und bei den Einnahmen (Zuschüsse) im Finanzplan berücksichtigt wurde.

Ein anderes Ratsmitglied weist darauf hin, dass trotz der angespannten Finanzsituation gleichwohl weitere Straßen instandgehalten werden müssen - was auch geschieht, wie die Bürgermeisterin unter Verweis auf die diesbezüglich vorhandene Dringlichkeitsliste feststellt.

Beschluss:

- a) Der Marktgemeinderat Wertach beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan vom 03.04.2025 für das Haushaltsjahr 2025 mit einem Gesamtvolumen in den Einnahmen und Ausgaben von jeweils 16.805.505,00€
- b) Der Marktgemeinderat beschließt den Stellenplan 2025 nebst zugehörigen Anlagen.
- c) Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan vom 03.04.2025 für die Haushaltsjahre 2026-2028.

Abstimmungsergebnis: Ja 15, Nein 0

TOP 5 Vorstellung des Tourismusberichts für das Jahr 2024

Sachverhalt:

Die Touristamtsleiterin Sabine Bader stellt anliegenden Tourismusbericht für das Jahr 2024 vor und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2025. Der Tourismusbericht wurde bereits ausführlich bei der Tourismusausschusssitzung vorgestellt und wird weiter der interessierten Öffentlichkeit bei der Jahreshauptversammlung des Touristikfördervereins vorgestellt werden.

Die einzelnen Daten und Fakten werden dann dem Rat vorgestellt; es wird festgehalten, dass das zurückliegende Jahr „erfreulich und bewegt“ abgelaufen sei; zwar sei die Aufenthaltsdauer unserer Gäste im Ort gesunken, doch sei ein Plus von Gästeankünften zu verzeichnen gewesen.

Die Touristamtsleiterin stellt weiter fest, dass trotz anfänglicher Bedenken einzelner Vermieter der Allgäu-Walser Pass gut angenommen werde, zahlreiche Gäste auch die diesbezügliche App installiert hätten und das Personal der TI hier viel vor Ort den Gäst-en erklären konnte, so dass der Mehrwert auch für die Gäste spürbar sei.

Ein Ratsmitglied hält daraufhin fest, dass die diesbezüglichen Entscheidungen des Gemeinderates offenbar richtig gewesen seien.

Die Bürgermeisterin dankt Sabine Bader und ihren Mitarbeiterinnen für deren großen Einsatz zum Wohle des Tourismus, unserer Gäste und auch der Vermieter. Sie ist sich sicher, dass wir auch den Herausforderungen des aktuellen Tourismusjahres gut gewachsen sein werden.



TOP 6 Verschiedenes

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass die nächste Sitzung für den 08.05.2025 vorgesehen sei, dankt den Zuhörerinnen für deren Interesse und der Vertreterin der Allgäuer Zeitung für die Berichterstattung.

Wertach, 22.04.2025

Für die Richtigkeit:

Gertrud Knoll Jörg Meyer

Erste Bürgermeisterin Schriftführer

Ende des amtlichen Teils

TOURIST INFORMATION



■ Allgäu-Walser-Pass Reiseführer und Freizeitkarte 2025 ab sofort



Reiseführer und Freizeitkarte 2025 sind in der Tourist-Info Wertach abholbereit:

Tourist-Info Wertach,
Rathausstr. 3, 87497 Wertach

Tel. 08365 702 199, Email: info@wertach.de

■ „Stromfresser“ entlarven - mit dem kostenlosen Energiesparkpaket aus der Bücherei Wertach



Mit der Energiesparkiste können Interessierte einen Energiekostenmonitor **kostenlos** ausleihen und damit die häuslichen „Stromfresser“ entlarven.

Ein kleines Messgerät zeigt – zwischen Steckdose und zu untersuchendem Gerät – gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Mit dem Messgerät können zum Beispiel auch zuverlässig die jährlichen Betriebskosten des Kühlschranks ermittelt werden und so eine Entscheidungshilfe für einen evtl. Neukauf geben.

TV-Gerät, PC, Drucker, Bildschirme, Radios, DVD-Spieler, Festplattenrecorder – Der unnötige Leerlauf von Elektrogeräten in den Privathaushalten und Büros in Deutschland kostet jedes Jahr mindestens fünf bis sechs Milliarden Euro.

Unglaublich aber wahr – es gibt immer noch viele Geräte, die auch ausgeschaltet Strom verbrauchen! Das ist nicht nur Vergeudung von Energie, es kostet auch bares Geld!

Ein gut ausgestatteter Haushalt gibt für Leerlaufverluste jährlich durchaus einen dreistelligen Euro-Betrag aus.

Kostenloser Verleih des Messgerätes in der Bücherei Wertach zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info.

Bücherei Wertach, Rathausstraße 3, 87497 Wertach

Tel.: 08365 702199

E-Mail: buecherei@wertach.de

■ Nachlese: Lesung mit dem Allgäuer Autor Bernhard Lingg



Am Donnerstag, 10.04.2025 fand im Rahmen der diesjährigen Lesungsreihe die 2. Lesung mit einem Autor aus der Region statt. Bernhard Lingg las aus seinem Buch „Der Jodlerwirt vom Bergstüble“. Dieses Buch erzählt vom Leben seiner Eltern Hedi und Hans, die in Willis mit der Landwirtschaft den Lebensunterhalt verdienten und diese nach und nach aufgaben um sich komplett der Vermietung von modernen Gästezimmern (damals schon mit Dusche und WC im Zimmer) und

der Gästebewirtung im Bergstüble widmeten.

Viele der interessierten Lesungsbesucherinnen und Besucher kennen die Eltern von Bernhard Lingg noch persönlich und eine Besucherin hört bis heute noch die Kassette mit den „Jodlerwirt“ Liedern - meist beim Bügeln!

Spannend ist sie - die Lebens- und Leidensgeschichte der Familie Hedi und Hans Lingg.

Das Buch handelt von Armut, Glück, Fleiß, Liebe, Erfolg, Mut, Sorgen und Ehrgeiz. Das Erfolgsrezept seiner Eltern, als diese das Bergstüble in Willis auf die Bekanntheitsspur gebracht hatten, so berichtet der Autor, war die hausgemachte Musik und ein gutes Schorle.

Ein bis heute bestehendes Denkmal aus früherer Zeit ist das Wildgehege, das bis heute direkt an das Hotel Bergkristall in Willis grenzt.

Das Hotel wird vom ältesten der vier Lingg Brüder und seiner Familie erfolgreich geführt.

Die lustige Geschichte von Hansi dem Hirsch, der im Wildgehege lebt, erfährt man in dem am Leseabend vorgestellten Buch, das man sich in der Wertacher Bücherei gerne und kostenlos ausleihen kann.

Wir bedanken uns bei Herrn Bernhard Lingg für den wunderschönen und interessanten Abend, der nach zwei spannenden Stunden und einem nach der Lesung noch regen persönlichen Austausch mit dem Autor zu Ende ging. Danke auch dafür, dass der Autor auf seine Gage verzichtet hat.

Die Gemeinde Wertach wird die Einnahmen und das aufgerundete „Zuckerle“ obendrauf in Kürze an den Allgäuer Hilfsfond e.V. spenden.

Tourist-Info Wertach, Rathausstr. 3, 87497 Wertach

Tel. 08365 702 199,

Email: infop@wertach.de www.wertach.de

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN



■ Kindergarten St. Ulrich Wertach

Polizeibesuch im Kindergarten

Gemeinsam mit Herr Schlachter von der Polizei Immenstadt durften alle Vorschulkinder den Schulweg ablaufen. Herr Schlachter erklärte uns das richtige Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr.